

# Inhalt

Dank .....	9
1. Einleitung .....	11
1.1 Gegenstand, Methoden und Ziel des Buches .....	11
1.2 Quellenauswahl .....	29
1.3 Forschungsstand .....	33
1.4 Aufbau des Buches .....	43
2. Die traditionelle Rolle der Herrscher in der Landwirtschaft .....	51
2.1 Zum traditionellen Verhältnis zwischen Herrschaft und Landwirtschaft in Europa .....	51
2.1.1 Die Verbindung von Herrschaft und Landwirtschaft in der Bibel ...	51
2.1.2 Die Verbindung von Herrschaft und Landwirtschaft in der Antike	53
a. Demeter und Triptolemos in den griechischen Staaten .....	54
b. Das Ideal des römischen Bauernkriegers .....	60
c. Ceres und Triptolemos in republikanischen und imperialen Kulturen Roms .....	63
2.1.3 Ackerbau und königliche Herrschaft in der Verschmelzung germanischer und antik-christlicher Tradition im Mittelalter .....	71
2.1.4 Fazit .....	80
2.2 Das Verhältnis von Herrschaft und Landwirtschaft in China bis zur frühen Qing-Dynastie .....	81
2.2.1 Shennong, der kaiserliche Ackerbaukult und die Bedeutung der Rituale .....	85
2.2.2 Das kaiserliche Pflugritual .....	92
2.2.3 Die Kaiserin als rituelle Förderin des Seidenanbaus .....	100
2.2.4 Landwirtschaft und Gelehrsamkeit – Persönliche Ansichten der Kaiser zur eigenen Rolle bei der Förderung der Landwirtschaft ...	102
2.2.5 Präventive Maßnahmen der Kaiser zur Verhinderung von Hungersnöten .....	109
2.2.6 Die Rolle der Arbeit im kaiserlichen China .....	112
2.2.7 Fazit .....	119
3. Das China-Bild der Reiseberichte, Jesuitenbriefe und Kompendien .....	124
3.1 Vom unspezifischen Bericht zur wissenschaftlichen Erhebung – Verfasser der China-Berichte und ihre Methoden .....	124
3.1.1 Verdichtete Information – Die Kompendien der Jesuiten .....	124

3.1.2	Gezielte Wissenssammlung im Auftrag des Ministers – Chinas Landwirtschaft in Berichten von Jesuiten und Experten ...	133
3.1.3	Instruierte Laien – Reisen im Auftrag der schwedischen Akademie der Wissenschaften .....	142
3.2	Interessen, Intentionen, Vorkenntnisse und Prägungen der Jesuiten in China im 17. und beginnenden 18. Jahrhundert .....	144
3.3	Aspekte der chinesischen Landwirtschaft in der Berichterstattung .....	152
3.3.1	Chinesische Landwirtschaftsbücher in europäischen Bibliotheken	152
3.3.2	Das Verhältnis von Herrschaft und Landwirtschaft in den Reiseberichten und Kompendien .....	156
a.	Gesellschaftsstruktur und Herrschaftssystem .....	156
b.	Die Rolle der Tradition und der Ahnen .....	161
c.	Steuer- und Abgabesystem .....	168
d.	Staatliche Fürsorge zur Vermeidung von Hungersnöten .....	170
e.	Das Pflugritual und die persönliche Verantwortung der Herrscher für die Landwirtschaft .....	185
f.	Die Rechtsstellung der Bauern und das Auszeichnungswesen ...	199
g.	Die Protektion des Seidenanbaus .....	204
h.	Kritische Berichte zum Zustand der Landwirtschaft in China	205
i.	Fazit .....	206
4.	Der chinesische Kaiser als Vorbild – Die Rezeption im Alten Reich und Frankreich .....	211
4.1	Herrschaft und Landwirtschaft im Kameralismus .....	211
4.1.1	Allgemeine Kritik des Kameralismus am Zustand der Landwirtschaft .....	211
4.1.2	Quellen und Ziele Justis in seinen Vergleichen .....	219
4.1.3	Die China-Rezeption Justis in den Vergleichen .....	227
a.	<i>Pater patriae sinensis</i> und die gemäßigte Herrschaft .....	227
b.	Von der Glückseligkeit, der Einheit der Gesellschaft und der produktiven Arbeit als ökonomischer Kategorie .....	243
c.	Herrschaft und Landwirtschaft .....	258
4.1.4	Justis Vergleichen als Fürstenspiegel .....	267
4.1.5	Die Konstruktion von Justis Modell .....	280
4.2	Herrschaft und Landwirtschaft in der Physiokratie .....	286
4.2.1	Die Bedeutung der Landwirtschaft in der Physiokratie .....	286
4.2.2	Die Rolle Chinas in der Physiokratie .....	293
4.2.3	Die physiokratische Propaganda und ihre Adressaten .....	299
4.2.4	Von der Bedeutung eines Motivs – Das Pflugritual als Bestandteil physiokratischer Vermittlungsstrategien .....	308
a.	Vico, die Einheit der Kulturen und die visualisierte Philosophie	309

b.	Das eigenhändige Pflügen des Monarchen – Gründe für die Auswahl eines Motivs .....	325
c.	Die Verbreitung der Idee des pflugführenden Monarchen als Bestandteil der physiokratischen Theorie .....	327
d.	Die Konstruktion des physiokratischen Modells .....	333
e.	Vom Erfolg der physiokratischen Vermittlungsstrategie – <i>Le roi paysan</i> .....	336
f.	Erziehung zur Landwirtschaft? .....	357
g.	Visualisierung des königlichen Pflügens: Der Dauphin als neuer Triptolemos und Vorbild für die Herrscher Europas .....	365
4.2.5	Fazit .....	382
4.3	<i>Imperator arans</i> – Joseph II. als pflügender Monarch im kollektiven Gedächtnis .....	386
4.3.1	Die Rolle Chinas, der Landwirtschaft und der Physiokratie in der Erziehung Josephs .....	387
4.3.2	Der pflügende Kaiser als Medienereignis .....	391
a.	Memoria vor Ort – Pflug und Gedenksteine .....	393
b.	Kupferstiche, Druckgrafik und Volkskunst .....	400
c.	Die Glorifikation Josephs .....	403
d.	Fazit und Ausblick .....	407
4.4	Herrschaft und Landwirtschaft in modellhaften Staatsentwürfen .....	410
4.4.1	Mercier und das glückselige Paris .....	412
a.	Die Rolle Chinas .....	416
b.	Herrschaft und Landwirtschaft .....	419
c.	Ackerbau und Arbeit .....	423
d.	Die Rolle der Bauern .....	427
4.4.2	Wieland: Der Goldene Spiegel .....	428
e.	Herrschaft und Landwirtschaft .....	435
f.	Die Rolle der Bauern .....	440
4.5	Realisierte Utopie? Das Bild der Landwirtschaft und des Bauern in Festen während der Französischen Revolution – Ein Ausblick .....	443
	Abbildungen .....	465
5.	Fazit .....	485
	Quellen- und Literaturverzeichnis .....	492
	Personenverzeichnis .....	565
	Orstverzeichnis .....	570